BEITRAG VOM 17.09.2026

Kanäle und Durchgänge: Die drei Prüfpunkte

Die Auskleidung hört nicht an der Ofenwand auf. Kanäle und Durchgänge zwischen den Ofenräumen sehen weniger Hitze als der Ofenraum, aber jede Charge heizt sie auf und lässt sie wieder abkühlen. Die Zustellung arbeitet dort mehr als drinnen.

Deshalb behandeln wir sie wie eine eigene Zustellung. Drei Dinge entscheiden: Temperaturwechsel, Dichtheit und Querschnitt.

Checkliste für Kanäle und Durchgänge

☐ **Material**	nach Temperaturwechselbeständigkeit gewählt, nicht nach der Spitzentemperatur
☐ **Fugen**	geschlossen — jede offene Fuge zieht Falschluft, kühlt das Gas und kostet Zug
☐ **Anschluss an die Ofenwand**	dicht und mit Dehnungsraum ausgeführt
☐ **Querschnitt**	auf Sollmaß gebaut und bei jedem Stillstand nachgemessen
☐ **Anbackungen**	regelmäßig entfernt, bevor sie den Kanal verengen
☐ **Reparaturmasse**	auf Sollmaß aufgetragen, nicht nach dem Grundsatz, dass dicker länger hält

Kanal zwischen zwei Ofenräumen: Querschnitt auf Sollmaß

Durchgang: Jede offene Fuge zieht Falschluft

Häufige Fehler

- Kanäle mit demselben Material wie den Ofenraum zugestellt, obwohl dort der Temperaturwechsel und nicht die Spitzentemperatur entscheidet.
- Offene Fugen übersehen: Die Falschluft verlagert den Verschleiß an die nächste Stelle.
- Reparaturmasse großzügig aufgetragen — der Querschnitt schrumpft, der Zug fehlt.

PRAXISHINWEIS

Messen Sie den Querschnitt von Kanälen und Durchgängen bei jedem Stillstand an denselben Stellen nach. Ein Kanal, der langsam enger wird, fällt nur im Vergleich auf.

Fragen zu Ihrem Aggregat?

Wir prüfen Zustellung, Zonen und Zustand — mit Rückmeldung binnen 24 Stunden, werktags.

+49 89 541 960 200

info@sbs-rs.de

www.sbs-rs.de/fachwissen